

Whitepaper Kulturtafel Bremen



Kulturtafel

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Die Kulturtafel Bremen	2
Ein ganz klares Ziel	2
Was die Kulturtafel Bremen unter Kultur versteht.	3
So funktioniert die Kulturtafel Bremen	3
Kulturpartner:innen / Veranstalter	3
Kulturgäste	3
Kulturbegleiter:innen	4
Kulturvermittler:innen	4
Hier finden Sie uns	4
Presse	5
Netzwerk und Kooperationen	5
Spendenkonto	6
gefördert von:	6

Die Kulturtafel Bremen

Fast 1/3 der Menschen in Bremen leben an der Armutsgefährdungsschwelle. Davon betroffen sind in besonderem Maße alte Menschen, Alleinerziehende, Familien mit Kindern, Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge.

Die Gründe dürften hinlänglich bekannt sein: es sind steigende Verbraucherpreise, hohe Mieten, geringe Renten oder Einkommen. Diese Menschen haben

- a. schlichtweg kein Geld für Kunst, Kultur und Bildungsangebote übrig. Aber laut §27 der UN-Menschenrechtskonvention haben sie ein Recht darauf und
- b. doch häufig nicht die Chance und die Möglichkeit auf eine gesellschaftliche Teilhabe.

Als *Kulturtafel Bremen* treffen wir in allen sozialen Schichten auf Menschen, die unter Vereinsamung leiden. Geringe finanzielle Mittel sind nur ein Grund für eine eingeschränkte gesellschaftliche Teilhabe.

Ein ganz klares Ziel

Ziel der Kulturtafel Bremen ist es deshalb, Menschen aller Altersgruppen und Herkunft, die Teilnahme an Kunst-, Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten zur Teilhabe an der Gesellschaft (Kulturpartner:innen) zu ermöglichen. Dafür bietet die Kulturtafel ein niedrigschwelliges Unterstützungsangebot, das es Menschen in sozialer Isolation, mit und ohne Behinderungen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder dem sozialen Status, eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.

Was die Kulturtafel Bremen unter Kultur versteht.

Aus vielen Gesprächen mit Quartiersmanager:innen wissen wir, dass für bestimmte Gesellschaftsschichten nicht nur der Zugang zu Veranstaltungen wie Theater oder Konzerte, also dem, was klassischerweise als Kultur bezeichnet wird, verwehrt bleibt, sondern auch Angebote in den Stadtteilen wie Treffpunkte / Seniorentreffs / Begegnungsstätten, Weiterbildungsangebote, Beratungsangebote, Eltern-Kind Gruppen, Workshops, u.v.m.

Aus diesem Grund definiert die Kulturtafel Bremen für seinen Tätigkeitsbereich den Begriff Kultur neu – als Angebote, die der Zielgruppe eine gesellschaftliche Teilhabe und Integration in die Gesellschaft ermöglichen.

So funktioniert die Kulturtafel Bremen

Die Kulturtafel Bremen funktioniert ähnlich den landläufig bekannten "Tafeln" für Lebensmittel. Nur gibt es bei uns kein Essen, sondern Freikarten für Veranstaltungen und Angebote, um Menschen mit geringen finanziellen Mitteln (Kulturgast) aus ihrer Isolation zu befreien und die kulturelle Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Veranstalter (Kulturpartner) spenden dafür kostenlose Eintrittskarten. Die Kulturtafel vermittelt zudem Kulturbegleiter:innen, die eine besondere Aufgabe erfüllen. Sie übernehmen die Funktion einer Motivatorin oder eines Motivators. Sie begleiten Kulturgäste zu einer Veranstaltung oder beraten Sie bis hin zur angemessenen Abendgarderobe.

Kulturpartner:innen / Veranstalter

Unter Kulturpartner verstehen wir alle Organisationen und Unternehmen, die uns Freikarten zur Verfügung stellen. Dazu gehören die großen Namen der Szene wie z.B. die Shakespeare Company, aber auch kleinere Angebote wie das Bürgerzentrum Obervieland oder das Obers-Planetarium. Sie entscheiden, welche und wie viele Karten sie spenden wollen. Manche Veranstalter stellen ein festes Kontingent zur Verfügung, bei anderen stimmen wir das Kontingent zu einzelnen Veranstaltungen im Vorfeld ab. Je nach sprachlichem oder kulturellem Hintergrund werden im Projekt von der Kulturtafel geeignete Veranstaltungen recherchiert und bei Veranstaltern angefragt.

Kulturgäste

Kulturgäste kommen entweder über Mundpropaganda zu uns oder wir finden sie bei Kooperationspartnern wie dem Bürgerhaus Obervieland, den Suppenengeln, dem Hoppenbank e.V., der Tafel u.v.m. Sie kennen ihre Klientel und besitzen die erforderliche Überzeugungskraft, Menschen aus einer möglichen Lethargie und Vereinsamung zu befreien. Die Kulturgäste melden sich an bei der Kulturtafel online, in Sprechstunden oder das Formular auf unserem Flyer an. Abschließend liefern sie uns einen Einkommensnachweis. Wenn wir eine passende Veranstaltung haben, bekommen sie 2 Eintrittskarten. Eine für sich und eine für den Kulturbegleiter. Die Karten werden unter ihrem Namen an der Abendkasse hinterlegt. Ein Ausweis ist nicht erforderlich, weil vielen ihre Situation einfach unangenehm ist. Deswegen

sprechen wir die Kulturgäste auch aktiv an und versuchen, falls notwendig Überzeugungsarbeit zu leisten.

Kulturbegleiter:innen

Geteilte Freude ist doppelte Freude. Für Kulturgäste gibt es zwei Freikarten für eine Veranstaltung. Eine für den Kulturgast und eine für eine/n Kulturbegleiter:in. Kulturbegleiter:innen übernehmen die Funktion eines Motivators oder Motivatorin. Sie oder er ist bei allen aufkommenden Fragen behilflich, begleitet den Kulturgast zum Veranstaltungsort, unternimmt alles, um einem Kulturgast jedwede Verunsicherung zu nehmen. Wenn Kulturgäste niemanden kennen, der sie begleiten würde oder sie physische oder mentale Unterstützung brauchen, stellen wir den Kontakt zu unseren Kulturbegleiter:innen her. Auch für sie ist die zweite Karte kostenlos und unabhängig vom Einkommen. Im Sprachcafé des Ausspann e.V. werden Treffen zwischen Kulturgästen und Kulturbegleiter:innen arrangiert, mit dem Ziel, sich kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen. Die Treffen werden, falls gewünscht, von einem Kollegen mit einer Ausbildung in der Psychotraumatologie beraten zu lassen. Anhand der Interessengebiete werden Kulturgast und -begleiter:in zusammengebracht. Wir nennen das Matching.

Kulturvermittler:innen

Unter Kulturvermittler:innen verstehen wir Personen oder Organisationen, die Kulturgäste auf das Angebot aufmerksam machen oder Gruppen zu Veranstaltungen begleiten. Sehr erfolgreich praktiziert die Kulturtafel dies z.B. mit den Suppenengeln, dem Hoppenbank e.V., der Bremer Tafel, der AWO und vielen mehr. Eine Liste der Kooperationspartner befindet sich auf unserer Internetseite.

Hier finden Sie uns

Unsere Internetseite: <https://kulturtafel-bremen.de/>

Unser Veranstaltungskalender: <https://our-events.de/>

Newsletteranmeldung: <https://kulturtafel-bremen.de/mitmachen/#newsletter>

Anmeldung als Kulturgast: <https://kulturtafel-bremen.de/mitmachen/#kulturgast>

Anmeldung als Kulturbegleitung: <https://kulturtafel-bremen.de/mitmachen/#kulturbegleiter>

Veranstaltung anmelden / eintragen: <https://our-events.de/veranstaltungen/community/add/>

Kulturtafel Bremen

Projektbüro:

Hermann-Köhl-Straße 7

28199 Bremen

Telefon Projektleitung: 01741713345

www.kulturtafel-bremen.de

info@kulturtafel-bremen.de

Träger der Kulturtafel Bremen:
Ausspann e.V. | Port-Opportunity e.V.
Projektbüro:
Hermann-Köhl-Straße 7
28199 Bremen

Presse

- [Weserkurier Win-Forum Grohn vom 29.9.23](#)
- [Weserkurier Vegesacker Geschichtenhaus: Integration durch Theaterführungen vom 6.8.23](#)
- [buten un binnen vom 2.7.2023](#)
- [Immer mehr Kulturstätten beteiligen sich vom 25.05.2023](#)
- [Fährtalk an Land: Gespräche im Weserschlösschen: Carsten Dohme / Kulturtafel Bremen am 20.04.2023](#)
- [Projekt macht Teilhabe an Kultur für alle möglich vom 17.01.2023](#)
- [Kultur für alle – auch im Bremer Norden vom 28.12.2022](#)
- [PSD Engagementpreis](#)
- [Künftig wird auch die Bahnhofsvorstadt-West eingebunden vom 18.3.2024](#)

Netzwerk und Kooperationen

siehe auch Unterstützer:innen: www.kulturtafel-bremen.de.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Schlachthof | 20. Elsen |
| 2. Videobox | 21. Just Friends |
| 3. Musikfest Bremen | 22. Cavalluna |
| 4. Weserburg | 23. Art.Emis |
| 5. Museen Böttcherstraße | 24. Grone |
| 6. Olbers-Gesellschaft und Planetarium | 25. Play The Seeds |
| 7. Bremer Theater | 26. Haus der Zukunft |
| 8. Shakespeare Company | 27. Musik im Ohr |
| 9. Focke Museum | 28. Kulturbüro Bremen Nord |
| 10. Aktion Mensch | 29. Vegesacker Geschichtenhaus |
| 11. GLS-Treuhand | 30. Bremer RathsChor |
| 12. Die Glocke | 31. River Concerts |
| 13. Kultur-Vor-Ort | 32. Blaumeier |
| 14. Gecko Publishing | 33. Semmel Concerts |
| 15. Sendesaal Bremen | 34. Metropol Theater |
| 16. Nordwest Ticket | 35. Hafenmuseum |
| 17. Sparkasse Bremen | 36. CoFo Entertainment |
| 18. Konzertbüro Augsburg | 37. Karsten Jahnke Konzertdirektion |
| 19. Bremer Kaffeehaus-Orchester | 38. Kulturzentrum Lagerhaus |
| | 39. Meisenfrei |

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 40. Stiftung Die Schwelle | 56. Fluchtraum Bremen e.V. |
| 41. Overbeck Museum | 57. bin (Bremer & Bremerhavener IntegrationsNetz) |
| 42. Statt-Theater-Vegesack | 58. Bremer Empowerment Project |
| 43. Culture Connects | 59. Bremer Rat für Integration |
| 44. Time To Dance | 60. Beirat Östliche Vorstadt |
| 45. Die Tafel Bremen | 61. Beirat Vahr |
| 46. Die Suppenengel | 62. Quartierszentrum Kattenturm |
| 47. Solidarität Leben | 63. Bürgerhaus Obervieland |
| 48. Port-Opportunity e.V. | 64. RockFor Concert Agency |
| 49. Bremer Shakespear Company | 65. Stiftungshaus |
| 50. Focke Museum | 66. Filmfest Bremen gGmbH |
| 51. Der Paritätische Bremen | 67. Brebau |
| 52. AWO | 68. und jeden Tag mehr... |
| 53. Caritas, Diakonie, Innere Mission | |
| 54. DRK | |
| 55. Paritätisches Bildungswerk | |

Spendenkonto

Port Opportunity e.V.
 Sparkasse Bremen: DE88 2905 0101 0082 3331 21
 Stichwort: Kulturtafel Bremen

gefördert von:

- aidFIVE
- Heidehofstiftung
- Sparkasse Bremen
- PSD-Bank
- gecko-publishing
- Soziale Stadt Bremen
- Wenvicon integrierte Managementsysteme
- Vonovia
- Brebau